

Über dem eigentlichen Kohlengebirge sind verschiedene Schichten des sogenannten Rotliegenden aufgelagert, die nach den Orten ihres Vorkommens Kreuznacher, Waderner 2c. Schichten genannt werden.

Aus der Trias sind hier nur vertreten der bunte Sandstein und der Muschelkalk. Ein ziemlich breiter Streifen des erstern zieht sich auf der rechten Saarseite von Wellesweiler über Neunkirchen, Stennweiler, Dudweiler, Scheidt, St. Johann bis Malstatt, auf der linken von Saarbrücken und dem Stiftswalde bis in den Warnt hin. Hieran schließt sich wieder ein solcher von Böllingen aus auf der rechten Seite des Köllerbachs nach Norden verlaufend an. Andere schmale Streifen ziehen von Elversberg nach Bildstock, von Dudweiler und Rußhütte bis auf die Höhe der Grühlingsstraße. Einzeln kommt Sandstein bei Quierschied und auf einigen Höhen des Köllertales vor.

Muschelkalk findet sich auf der rechten Saarseite von Bismisheim flüßaufwärts mit Gipseinschlüssen, letztere zumeist bei Bübingen.

Ablagerungen aus der Diluvialzeit finden sich in allen Tälern, besonders in dem der Saar, vielfach in Höhen von fast hundert Meter. In dieser Zeit muß, nach diesen Gebilden zu schließen, das jetzige Saartal 40 Meter über dem heutigen, durch einen Bergriegel zwischen dem Winterberg und dem Halberg gesperrt gewesen sein. Der Fluß teilte sich daher bei St. Arnual in zwei Arme. Der linke, westliche, ging durch das Weihertal über den großen Exerzierplatz nach Forbach, von da östlich von Kreuzwald über Bisten zwischen Alt- und Neuforweiler hin, bis er westlich von Beaumarais das heutige Saartal erreichte. Der rechte, östliche Arm schlang sich um den Halberg herum bis zur Schafbrücke hin. Hier fand wieder eine Gabelung statt, indem ein anderer Arm sich seinen Weg um den Kaninchesberg herum gebahnt hatte. Das ganze Tal lag demnach damals viel höher und hatte eine größere Breite als jetzt.

Die Alluvialablagerungen dauern heute noch fort. Von deren Beschaffenheit hängt die größere oder geringere Fruchtbarkeit der Täler und aller Gelände ab. So z. B. ist der ganze